

SERVICES FÜR DIE INDUSTRIE
**LEISTUNGSFÄHIGE UND SICHERE INFRASTRUKTUR
ALS WETTBEWERBSFAKTOR**



PARTNER FÜR DIE ENERGIE- TECHNISCHE INFRASTRUKTUR



SPIE Deutschland & Zentraleuropa, eine Tochtergesellschaft des SPIE-Konzerns, des unabhängigen europäischen Marktführers für multitechnische Dienstleistungen in den Bereichen Energie und Kommunikation, ist der führende Multitechnik-Dienstleister für Gebäude, Anlagen und Infrastrukturen in Deutschland, Österreich, Polen, Tschechien, der Slowakei und Ungarn. Das Leistungsspektrum umfasst Systemlösungen im Technischen Facility Management, Energieeffizienz-Lösungen, technische Dienstleistungen bei der Energieübertragung und -verteilung, Services für Industriekunden und Dienstleistungen auf den Gebieten der Mechanik, Elektro- und Sicherheits-

technik, der Heizungs-, Klima- und Lüftungstechnik sowie der Informations-, Kommunikations-, Netzwerk- und Medientechnik.

SPIE Deutschland & Zentraleuropa beschäftigt mehr als 14.500 Mitarbeiter an über 200 Standorten.

Neben einem effizienten Kernprozess, der Produktion, ist der Einsatz einer leistungsfähigen und kostenoptimierten energietechnischen Infrastruktur ein bedeutender Wettbewerbsfaktor. Um die vielfältigen Potenziale auf diesem Gebiet nutzbar zu machen, unterstützt SPIE ihre Kunden beim Bau und beim langfristig wirtschaftlichen, sicheren Betrieb entsprechender Einrichtungen – partnerschaftlich, dienstleistungs- und sicherheitsorientiert.

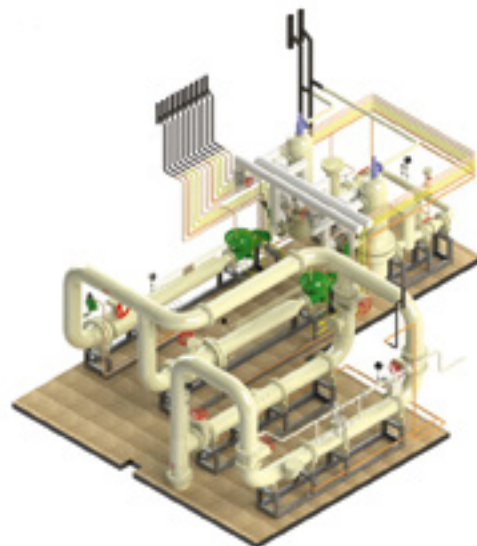
Mit über 100-jähriger Erfahrung im Auf- und Ausbau von elektrischen Netzen sowie Rohrleitungs- und Kommunikationsnetzen in Deutschland und im internationalen Umfeld bieten wir unseren Kunden und Partnern ein Höchstmaß an technischer Expertise, Qualität und Service.

Mit unseren innovativen Lösungen für die Industrie sind wir ein Wegbereiter der Energiewende.



SERVICES, DIE ÜBERZEUGEN

OPTIMALE ENERGIE- INFRASTRUKTUR FÜR KONSTANT SICHERE PRODUKTIONS- PROZESSE



Hohe Produktqualität und Just-in-time-Lieferfähigkeit können nur durch effiziente und sichere Produktionsprozesse erzielt werden. Eine Grundvoraussetzung für funktionierende Produktionsanlagen aller Art ist die sichere Versorgung mit Energie. Dabei steht nicht nur die ausreichend dimensionierte und unterbrechungsfreie Energieversorgung im Fokus, sondern auch die Qualität der verfügbaren Energie. Damit stellen sich hohe Anforderungen an die Energieinfrastruktur eines Industrieunternehmens. Dem Stand der Technik entsprechende Netzstrukturen müssen durch ein auf die Anlage zugeschnittenes, medienübergreifendes Netzmanagement ergänzt werden.

UNSER LÖSUNGSANSATZ

Vor dem Hintergrund eines effizienten Netzbetriebes ist es notwendig, schon bei der Planung alle benötigten Energieträger als Gesamtkonzept zu betrachten. Wesentliche Bestandteile der Netzplanung und -auslegung sind eine strukturierte Instandhaltungsstrategie sowie eine Priorisierung der energietechnischen Anlagen nach Ausfallwahrscheinlichkeit und Auswirkungen auf Produktionsprozesse und Logistikketten.



UNSER SERVICE

- Herstellerunabhängige Planung, Projektierung, Errichtung und Instandhaltung aller benötigten Energie- und Kommunikationsnetze
 - Kompetente Partnerschaft über den gesamten Lebenszyklus der Netze und aller Energieanlagenbestandteile
 - Medienversorgung in allen erforderlichen Drücken, Nennweiten und Spannungsebenen einschließlich der Prozessleittechnik
 - Zustandsbezogene Wartung von Leistungsschaltern, Schaltanlagen und Gasdruckregel- und Messanlagen
 - IT-Lösungen zur Umsetzung von Aufgaben des Asset Managements
 - Professionelle Dokumentation der Errichtung und Instandhaltung
 - Technische Dokumentation von freiverlegten Medienleitungen gemäß DVGW (A) G 614
-

TRANSPARENZ UND SICHERHEIT FÜR ENERGIEVERTEILERNETZE

Als Betreiber von überwachungsbedürftigen Energieanlagen sind Industrieunternehmen wie Energieversorgungsunternehmen zum sicheren Betrieb ihrer Anlagen verpflichtet. Grundsätzlich sind die technischen und sicherheitstechnischen Anforderungen des Energiewirtschaftsgesetzes umzusetzen. Die dokumentierte Organisation des Netzbetriebes und die ausreichende Qualifikation des Netz-

betreibers sind wesentliche Bestandteile einer haftungsrechtlichen Entlastung des Unternehmers. Zusätzlich sind die geänderten energiewirtschaftsrechtlichen Vorschriften der letzten Jahre zu beachten.

Befindet sich auf dem Betriebsgelände eines Industrieunternehmens oder eines Industrieparks ein Elektrizitäts- oder Gasversorgungsnetz, welches nicht vom örtlichen Versorger betrieben wird, greifen die Regelungen für ein Energieversorgungsunternehmen (EVU) hinsichtlich Entflechtung und Regulierung. Ausgenommen davon sind Kundenanlagen zur betrieblichen Eigenversorgung.

UNSER LÖSUNGSANSATZ

Das bewährte Technische Sicherheitsmanagement (TSM) bietet eine Leitfadensystematik, die es ermöglicht, Vergleiche zwischen einem Ist- und einem Soll-Zustand zu ziehen. Dieses in der Energiewirtschaft bewährte Managementsystem ist für verschiedene Energieverteilernetze einfach adaptier- und anwendbar.



UNSER SERVICE

- Tiefgehende, fachliche Unterstützung bei der Ermittlung des Ist-Zustandes
 - Ableitung von Aufgaben zur Erreichung des Soll-Zustandes durch Definition eines Maßnahmenkataloges
 - Priorisierung und operative Umsetzung der identifizierten Maßnahmen
 - Unterstützung von Betriebsmittelverwaltung, Dokumentation und Auskunftssystemen durch Informations- und Kommunikationstechnologie
 - Technische Beratung Gas – Beratung und Unterstützung durch einen Sachkundigen nach DVGW Regelwerk
-

SICHERUNG VON WACHSTUMS- POTENZIALEN DURCH ENERGIEEFFIZIENZ

In vielen Branchen werden Querschnittstechnologien wie zum Beispiel Pumpensysteme, Lufttechnik oder Fördersysteme genutzt. Während in den Kernproduktionsprozessen von Industrieunternehmen die Effizienzpotenziale meist ausgereizt sind, bestehen noch erhebliche Möglichkeiten bei der Verbesserung der energietechnischen Infrastruktur bis zu innovativen Beleuchtungskonzepten.

Ineffizienter Energieverbrauch bedeutet zusätzliche Kosten und ist damit ein Wettbewerbsnachteil. Darüber hinaus bildet die Einführung eines Energiemanagementsystems die Voraussetzung für die Minderung von EEG-Umlage und Stromsteuer.

UNSER LÖSUNGSANSATZ

SPIE verfügt über standardisierte Methoden zur Identifikation der wichtigsten Verbraucher in den Prozessen eines Betriebes. Die Messung, kostentgenaue Dokumentation und Visualisierung des Energieverbrauchs identifiziert die Prozesse mit dem höchsten Optimierungs- und Realisierungspotenzial.



UNSER SERVICE

- Inspektion und Dokumentation der Betriebsmittel der energietechnischen Infrastruktur
 - Einbringung von Messpunkten in den Betrieb, Messung und Auswertung der Messdaten
 - Konzeptentwicklung zur Identifikation der Optimierungspotenziale mit dem besten Kosten-Nutzen-Verhältnis
 - Planung, Projektierung, Errichtung von Optimierungsmaßnahmen
 - Übernahme der technischen Betriebsführung von energietechnischer Infrastruktur
-

KOSTENSENKUNG DURCH SELBST ERZEUGTEN STROM UND WÄRME

Ohne Zweifel stellen politisch induzierte Umlagen für inländische Unternehmen eine Kostenbelastung dar, welche die internationale Wettbewerbsfähigkeit gefährden kann. Neben der ständigen Optimierung von Produktionsprozessen gewinnt die Frage nach Eigenerzeugung oder Fremdbezug von Energie für Industrieunternehmen eine immer größere Bedeutung. Der Ansatz, gleichzeitig Energie zu produzieren und zu verbrauchen, ermöglicht neue Konzepte zur Abdeckung des Energiebedarfs von Industriebetrieben.

UNSER LÖSUNGSANSATZ

Bestehende Lieferverträge sollten unter Berücksichtigung der Anschlussmöglichkeiten an eine höhere Spannungsebene oder Druckstufe analysiert werden. So kann zum Beispiel bei Erdgasbelieferung das Druckgefälle mit einer Entspannungsturbine ausgenutzt werden. Ferner ist es möglich, den Energieverbrauch im Produktionsprozess unter dem Gesichtspunkt der Spitzenlastoptimierung zu untersuchen. Im Rahmen der Überarbeitung der Erzeugerstruktur können neue Anlagen errichtet und bestehende optimiert werden.



UNSER SERVICE

- Analyse der Erzeuger- und Lieferstruktur unter Berücksichtigung von gesetzlichen Rahmenbedingungen und Fördermöglichkeiten
 - Berechnung, Planung, Projektierung und Errichtung der benötigten Anschlüsse und Verteilnetze sowie der erforderlichen Anlagen
 - Bewertung, Ertüchtigung und Integration der bestehenden Netz- und Erzeugerstrukturen
 - Untersuchungen zur Blindleistungsoptimierung
 - Optimierung der Erzeugerstruktur (BHKW, Bereitstellung von Regelenergie, virtuelles Kraftwerk)
 - Errichtung von Erneuerbare-Energie-Anlagen (Biomasseheizkraftwerk, PV-Anlagen, Windkraftanlagen)
-



www.spie.de

SPIE Deutschland & Zentraleuropa GmbH

Balcke-Dürr-Allee 7
40882 Ratingen
Tel.: +49 2102 3708-0
kontakt@spie.de